

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Während das Jungbullenangebot am regionalen Schlachtrindermarkt weiter überschaubar bleibt, berichten Vermarkter nun von zunehmenden Stückzahlen an weiblichen Kategorien. Überregional üben Schlachtbetriebe starken Preisdruck aus, vor allem Schlachtkühe werden in der Folge schwächer bewertet. Jungbullen und Färsen können das Vorwochenniveau noch gut behaupten.
- Schlachtschweine** Auch nach dem Preisanstieg in der Vorwoche gehen Marktbeteiligte von stabilen bis freundlichen Markttendenzen für Schlachtschweine in der laufenden Woche aus. Mit dem Feriende in einigen Bundesländern wird mit Nachfrageimpulsen gerechnet, das Erzeugerangebot bleibt weiterhin knapp.
- Ferkel** Die freundlichere Entwicklung am Schlachtschweinemarkt hat auch Auswirkungen auf den regionalen Handel mit Ferkeln. Die Nachfrage der Mäster hat sich leicht belebt und die festen Vorgaben aus Nord-West lassen sich auch am heimischen Markt umsetzen.
- Nutzkälber** Der Handel mit Nutzkälbern gerät zunehmend ins Stocken. Regional sind dabei kaum zunehmende Stückzahlen zu verzeichnen, aber die Einstallbereitschaft seitens der Mäster nimmt ab. Vor allem leichtere Tiere aus den HF-Linien werden schwächer bewertet.
- Eier/ Geflügel** Die Erzeugerpreise am Eiermarkt tendieren aktuell noch uneinheitlich auf schwacher Basis der Vorwochen. Vermarkter rechnen jedoch zeitnah mit Nachfrageimpulsen auf Verbraucherebene und vor allem mit einer deutlichen Angebotsreduzierung; kräftige Preissteigerungen werden erwartet. Die Nachfrage am Geflügelmarkt verläuft sommerlich ruhig, Hähnchen und Puten vereinzelt unter Preisdruck.

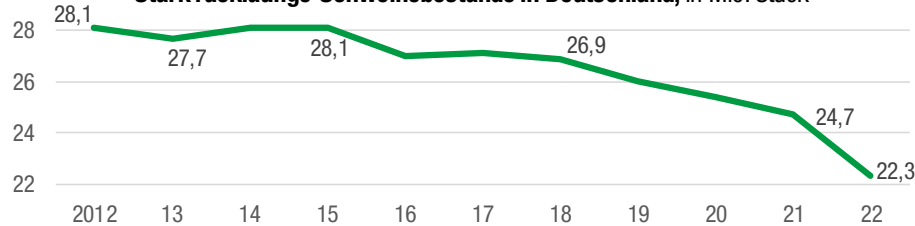
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Nachernteerfassung am regionalen Getreidemarkt ist noch nicht angelaufen und an den Landlägern werden vorrangig bestehende Kontrakte disponiert. Unter den akuten Logistikproblemen entlang der Rheinschienen vielfach eine Herausforderung. Marktteilnehmer schauen mit Sorge der Körnermaisernte entgegen, erste trockenheitsgeschädigte Bestände wurden schon gehäckselt und der Grundfutter- oder Energieverwertung zugeführt. Die Erzeugerpreise schwanken weiter stark auf befestigter Basis.
- Futtermittel** Das Handelsgeschehen am regionalen Markt für Futtermittel wird maßgeblich durch den extrem niedrigen Wasserstand am Rhein und den daraus resultierenden Logistikproblemen bestimmt. Frachtraum auf Schiff und Achse hat sich massiv verteuert und die Kosten werden auf die Abgabepreise des Handels umgelegt. Der Preisanstieg bei Ölschrotten verteuert zudem Proteinkomponenten und entsprechende Ergänzter. Trotz anhaltender Dürre und fehlendem Aufwuchs im Grünland, lassen sich Preissteigerungen für Heu kaum durchsetzen. Der Bedarf wird meist noch aus Altbeständen gedeckt.
- Kartoffeln** Immer noch ferienbedingt sehr ruhige Umsätze. Auch in den Versandhandel gehen geringere Mengen. Die Trockenheit bereitet bei den Rodearbeiten große Probleme. Noch stehen die Erzeugerpreise unter Druck. Doch bei prognostizierten teils drastischen Ertragseinbußen der späten Sorten, insbesondere durch verringertes Knollenwachstum, wird mit Entspannung am Kartoffelmarkt und Preisbefestigung gerechnet. Direktvermarkter melden ebenso nur mäßiges Kaufinteresse.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

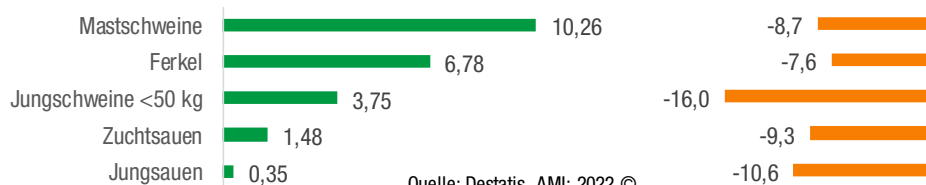
Aktuelle Marktgrafik

Stark rückläufige Schweinebestände in Deutschland, in Mio. Stück



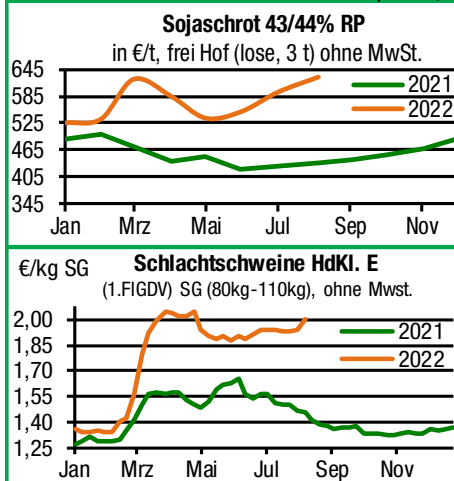
Schweinebestand 2022, Maizählung in Mio. Stück

+/- zu Mai 2021 in %



Quelle: Destatis, AMI; 2022 ©

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **15.08.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 22	6.669	339,75	341,00
Dez 22	20.316	329,50	325,75
Mrz 23	3.055	326,75	320,25
Mai 23	1.780	325,25	318,25

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 22	6.313	632,25	655,75
Feb 23	2.109	634,25	656,00
Mai 23	484	634,00	655,25
Aug 23	137	624,00	644,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 22	614	337,00	327,00
Mrz 23	309	331,75	321,75
Jun 23	22	330,50	321,00
Aug 23	0	319,75	309,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **15.08.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Sep 22	28.846	288,57	280,89
Dez 22	29.279	294,69	287,91
Mrz 23	6.607	299,65	294,40
Mai 23	3.254	302,98	298,63

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 22	42.162	242,03	234,89
Dez. 22	112.900	242,61	234,41
Mrz. 23	17.215	245,51	237,50
Mai 23	9.084	246,67	239,23

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen		RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
16.08.2022									
Alle Notierungen gelten für Ernte '22									
Hartweizen	–	–	–	470,00 – 470,00	470,00	470,00	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	315,00 – 330,00	321,70	320,00	–	–	–	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	305,00 – 315,00	308,80	305,80	292,00 – 310,00	302,40	300,00	317,50	306,80	308,50
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	285,00 – 305,00	293,00	294,00	275,00 – 300,00	287,30	287,00	305,00	293,70	295,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	245,00 – 260,00	254,20	254,40	235,00 – 255,00	244,50	243,60	262,50	250,70	253,50
Futterroggen	240,00 – 240,00	240,00	240,00	215,00 – 231,00	224,10	223,00	250,00	230,70	–
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	350,00 – 370,00	360,00	358,80	325,00 – 365,00	342,70	343,40	365,00	347,00	350,20
Sommerbraugerste (Ernte '23)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	300,00 – 345,00	307,00	310,40	–	312,50	315,00
Futtergerste >62 kg/hl	235,00 – 245,00	242,20	243,30	225,00 – 260,00	235,60	233,70	255,00	240,80	242,50
Futterweizen	265,00 – 280,00	273,90	275,60	255,00 – 275,00	266,80	267,10	282,50	272,20	275,60
Qualitätshafer	220,00 – 240,00	233,80	233,80	–	–	–	250,00	–	–
Futterhafer	200,00 – 210,00	206,70	206,70	220,00 – 225,00	222,70	220,50	210,00	227,80	–
Körnermais	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Triticale	230,00 – 260,00	248,60	248,60	230,00 – 255,00	240,60	236,60	257,50	245,60	248,20
Winterraps	600,00 – 620,00	610,00	626,70	580,00 – 610,00	594,00	607,10	618,30	600,20	605,00
Winterraps (Ernte '23)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Futtererbsen	320,00 – 320,00	320,00	320,00	290,00 – 340,00	306,00	309,30	–	311,50	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen

Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	11.08.2022	15.08.2022	12.08.2022	09.08.2022	10.08.2022	
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	342,00	330,00 – 340,00		353,50	320,00 – 322,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–		363,50	328,00 – 331,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–		–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	313,00	310,00 – 320,00		332,00	320,00 – 325,00	–
Brotroggen > 120 FZ	308,00	395,00 – 410,00	Getreidenotierung	303,00	330,00 – 335,00	–
Braugerste, Inland	–	–	erst wieder nach	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	300,00	287,00 – 292,00	Abschluss der	298,00	285,00	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	Ernte 2022	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	306,00	–		–	–	–
Mais	358,00	355,00 – 362,00		346,00	335,00 – 340,00	derzeit
Raps	663,00	640,00 – 645,00	648,00 – 650,00	660,50	–	keine
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	–	–	–	–	Notierungen
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ , 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	587,00 B	608,00 – 612,00	595,00 – 597,00	540,00	582,00 – 583,00	–
Rapsschrot	372,00 B	410,00 – 415,00	405,00 – 407,00	375,00	400,00	–
Weizenkleie	235,00 B	198,00 – 205,00	195,00	228,00	190,00 – 198,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	330,00 B	354,00 – 356,00	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 17.08. bis 24.08.2022

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 5.733 Schlachtzeitraum: 08.08. - 14.08.22

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	675	4,92 - 5,28	4,97	425,00	4,92
	U 3	201	4,80 - 4,98	4,94	446,00	4,90
	R 2	460	4,78 - 5,19	4,86	368,00	4,85
	R 3	86	4,76 - 5,19	4,88	407,00	4,83
	O 2	255	4,33 - 4,88	4,41	326,00	4,37
	O 3	64	4,40 - 5,00	4,46	364,00	4,42
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.802	-	4,85	394,00	4,83
Kühe	R 3	234	4,60 - 5,10	4,71	377,00	4,70
	O 1	329	4,26 - 4,48	4,35	290,00	4,36
	O 2	434	4,29 - 4,53	4,44	304,00	4,50
	O 3	359	4,38 - 4,61	4,52	338,00	4,54
	O 4	91	4,41 - 4,70	4,59	391,00	4,56
	P 1	513	3,49 - 3,73	3,67	240,00	3,71
	P 2	121	3,64 - 4,13	3,83	264,00	3,91
	P 3	0	0,00	0,00	0,00	0,00
		E-P insg.	2.567	-	4,40	316,00
Färsen	R 3	413	4,97 - 5,60	5,07	325,00	5,07
	O 3	113	4,40 - 4,61	4,52	295,00	4,55
	O 4	-	-	-	-	4,57
	P 2	-	-	-	-	3,77
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.220	-	4,94	321,00	4,91

Schlachtzeitraum: 08.08. - 14.08.22		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 2	-	-	4,87	-	5,01-5,10	5,03	5,00	465,70
	R	-	-	-	-	4,98-4,04	4,99	4,96	430,90
	C	-	-	-	-	4,74-4,81	4,77	4,72	392,60
Kühe	R	-	-	-	-	4,77-5,03	4,86	4,82	384,70
	C	-	-	-	-	4,53-4,67	4,59	4,66	339,60
	F	-	-	-	-	3,79-3,98	3,85	3,92	242,60
Färsen	R 3	-	-	4,90	-	4,99-5,15	5,09	5,07	320,50
	O 3	-	-	4,42	-	4,41-4,60	4,54	4,59	291,20

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	08.08. - 14.08.22			15.08. - 21.08.22			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	263	11 - 162	99	105	419	50 - 140	82	83
Holstein rbt.	-	-	-	-	56	50 - 130	81	86
Kreuzungen	18	104 - 266	203	204	54	80 - 300	174	173
Fleckvieh	18	149 - 344	285	270	16	80 - 150	119	129
3. Qualität	-	-	-	18	21	10 - 60	26	24
Mutterkälber								
Fleckvieh	-	-	-	-	11	10 - 50	27	35
Kreuzungen	4	-	120	134	25	60 - 160	105	110
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 08.08. - 14.08.22 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,92 (+ 0,04)	5,90 (± 0,00)	-
Mutterkälber	3,51 (- 0,06)	3,55 (± 0,00)	-

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBV

gültig vom 17.08. bis 24.08.2022

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	16.08.2022	Vorwoche
Jungbullen R3	4,80 - 4,94	4,80 - 4,89
Kühe O3	4,55 - 4,63	4,54 - 4,65
Färsen R3	5,00 - 5,08	5,00 - 5,07
Färsen O3	4,45 - 4,65	4,45 - 4,68

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 9,5 % MwSt.

(LG abzgl. 5% Nüchterung) 15.08. - 21.08.22

Klasse 1 jung, vollfleischig : **3,40 - 3,60**

Klasse 2 jung, fleischig : **3,10 - 3,40**

Klasse 3 abfallende Qualität: **2,40 - 3,10**

Tendenz: Für die Jahreszeit guter Abverkauf

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf; Tel: 0162 2034133

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **08.08. - 14.08.22**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	265	18,60	6,50 - 8,50	6,90

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **15.08.2022**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,

H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **15.08.2022**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),

48% Protein

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Sep 22 15.281 **488,35** 538,36

Okt 22 15.686 **443,42** 471,10

Dez 22 43.878 **437,48** 434,51

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **15.08.2022**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Aug 22 0 **3650,00** 3600,00

Sep 22 0 **3550,00** 3458,00

Okt 22 0 **3375,00** 3400,00

Butter, Menge: 5 t

Aug 22 0 **7200,00** 7125,00

Sep 22 0 **7200,00** 7075,00

Okt 22 0 **7150,00** 7025,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere

aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:		08.08. - 14.08.22		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen	(26 Betriebe, 73.971 St.)	0,99 - 1,47		1,89 - 2,94	1,86 - 2,85	1,72 - 3,06	–	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,11		2,01	2,00	1,93	2,00	1,94	–
	Klassen-Anteil in Prozent	0,69		39,86	44,28	7,78	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–		61,90	57,90	53,30	59,20	59,40	–
Nordrhein-Westfalen	(13 Betriebe, 280.108 St.)	1,19 - 1,25		1,88 - 2,00	1,86 - 1,96	1,73 - 1,88	–	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20		1,99	1,94	1,81	1,97	1,92	–
	Klassen-Anteil in Prozent	1,85		68,58	25,86	3,23	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–		63,00	58,20	53,40	61,30	61,30	–

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 16.08.2022

Spanne: 1,93 - 1,95 Vorw.: 1,85 - 1,87

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
16.08.2022	2,11	2,06 - 2,15	+ 0,05
ISN-Marktplatz 05.08.-11.08.22	2,02	2,02 - 2,02	+ 0,15

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 17.08.22 (18.08. - 24.08.22)

AutoFOM-Preisfaktor: 2,00 € / Indexpunkt

Preisspanne: 2,00 - 2,03 (Vw.: 1,90 - 1,95)

FOM-Basispreis: 2,00 €/kg SG (Vw.: 1,93)

Vermarktungsmenge: 231.900 (z.Vw.: - 8.900)

M-Sauenpreis (10.08.22): 1,03 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: + 0,08 €/kg SG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe:

Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein-

und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien

mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Auf-

zuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. 15.08. - 21.08.22

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	52,00	+ 4,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	23,40 bis 37,25	± 0,00 bis + 4,30	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	54,75 bis 58,85	+ 4,00 bis + 6,75	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 08.08. - 14.08.22

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	996	48,00 - 53,00	50,71	- 0,50	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	180	23,40 - 32,95	28,71	+ 0,14	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	821	50,75 - 56,50	52,60	+ 0,90	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar.

Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom 08.08. - 14.08.22

Gemeldete Tiere: 519 je/kg LG: 1,63

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.): 2,06

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: 15.08. - 21.08.22

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,64 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 2,07 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom:	08.08. - 14.08.22		Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:			EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße			30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.			13.520	164.349	–
Ø-Preis in € / St.			53,00	42,50	23,40
Veränderung z. Vorwoche			± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.			–	40,00 - 49,00	---
Akt Trend z. VW €/St.			+ 4,00	+ 4,00	./.

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Auf-

schläge für Impfungen, inklusive aller Qualitäts-

zuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 08.08. - 14.08.22

Anzahl 7.109 Preisspanne Ø-Preis (Vorw.)

100er Gruppe 45,00 - 56,24 52,61 € (52,46)

Zuschlag 28 - 30 kg LG 1,00 - 1,50 €

Zuschlag > 30 kg LG 0,50 - 1,00 €

Tendenz für die aktuelle Woche + 4,00

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht.

Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien

deutscher Herkunft im ausgeglichenen biolo-

gischen Geschlechterverhältnis wird ein Preis-

zuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware		Großhandel an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware	
	08.08. - 14.08.22		16.08.2022		16.08.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Boskoop	1,04	0,96	-	-	-	-
Gala	1,48	1,35	-	-	-	-
Jonagold	1,23	1,17	-	-	-	-
Beeren-/Steinobst						
Pfirsiche (kg)	-	-	-	-	3,66	3,50
Aprikosen (kg)	4,95	5,10	-	-	-	-
Pflaumen (kg)	1,85	1,80	-	-	3,95	2,99
Kräuter						
Koriander (Bd)	-	-	-	1,00	1,25	1,12
Dill (Bd)	-	-	1,00	1,00	1,30	-
Basilikum (Topf)	-	-	-	-	1,55	1,55
Petersilie glatt (Bd)	-	-	1,00	1,00	1,25	1,12
Rosmarin (Bd)	-	-	0,80	0,80	1,30	1,30
Salat u. Gemüse						
Eisbergsalat (Stk)	0,79	0,78	-	-	1,10	1,25
Endivien (Stk)	1,04	1,02	-	-	-	-
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,00	1,00	1,20	1,20
Kopfsalat (Stk)	0,71	0,64	0,90	1,00	1,20	1,25
Schlangengurke (Stk)	2,03	2,02	1,00	1,00	1,25	1,07
Stangenbohnen (kg)	3,52	3,56	-	-	6,85	6,85
Buschbohnen (kh)	2,28	2,49	-	-	4,95	4,85
Tomaten, Rispfen (kg)	1,69	1,70	3,20	3,60	2,47	3,25
Zucchini grün (kg)	1,03	1,06	1,80	1,80	1,68	1,78
Blumenkohl (Stk)	1,19	1,12	-	-	2,18	2,28
Broccoli (kg)	-	-	3,60	3,60	3,80	3,78
Chinakohl (kg)	-	-	-	-	1,93	1,80
Paprika rot (kg)	3,46	3,34	3,60	-	5,93	6,43
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,05	1,05
Spitzkohl (Stk)	-	-	1,50	1,50	1,80	1,95
Rotkohl (kg)	-	-	1,60	1,60	2,02	2,02
Weißkohl (kg)	-	-	1,50	1,50	1,38	1,45
Wirsing (Stk)	-	-	1,80	-	1,63	1,50
Knoblauch (kg)	5,46	5,37	-	-	10,95	10,95
Möhren gew. (kg)	0,78	0,79	-	-	1,70	1,60
Lauch (kg)	1,16	1,23	3,00	-	3,62	3,62
Zwiebeln (kg)	0,76	0,81	-	-	1,95	2,10

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung - Hessen (z.T. Importware)
Ab Hof-Preise inkl. MwSt **16.08.2022**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99 - 2,29	2,18
Chicoree (kg)	-	14,00
Eichblattsalat (Stk)	1,99 - 2,59	2,26
Kopfsalat (Stk)	1,99 - 2,25	2,14
Mangold (kg)	5,95 - 7,95	7,09
Rucola (Bd)	-	2,39
Spinat gew. (kg)	-	6,95
Schlangengurken (Stk)	1,99 - 2,30	2,16
Minigurken (kg)	5,95 - 7,95	6,95
Paprika rot (kg)	8,49 - 12,69	10,73
Peperoni (kg)	11,90 - 19,50	14,77
Paprika gelb (kg)	-	12,90
Tomaten (kg)	4,95 - 6,49	5,60
Zucchini grün (kg)	3,39 - 3,95	3,61
Strauchtomaten (kg)	4,95 - 7,49	6,22
Frühkartoffeln (kg)	2,60 - 2,99	2,75
Blumenkohl (Stk)	3,75 - 4,40	4,05
Broccoli (kg)	6,99 - 8,49	7,68
Chinakohl (kg)	3,49 - 4,99	4,07
PakChoi (Senfkohl, Stk.)	-	3,95
Kohlrabi (Stk)	1,85 - 2,39	2,05
Sauerkraut (kg)	4,50 - 4,78	4,64
Rotkohl (kg)	3,25 - 4,69	3,97
Weißkohl (kg)	2,20 - 3,25	2,91
Wirsing (kg)	1,99 - 3,25	2,62
Dill (Bd)	1,99 - 2,20	2,10
Koriander (Bd)	-	2,20
Kresse (Schale)	0,99 - 1,35	1,13
Petersilie kraus (Bd)	1,95 - 2,29	2,11
Thymian (Bd)	-	2,40
Steinchampignons (kg)	12,90 - 14,95	13,86
Fenchel (kg)	5,79 - 6,95	6,48
Möhren gew. (kg)	2,59 - 3,29	2,83
Pastinaken (kg)	4,95 - 6,20	5,71
Radieschen (Bd)	2,19 - 2,45	2,26
Rote Bete (kg)	2,49 - 3,59	3,02
Topinambur (kg)	-	4,99
Knollensellerie (kg)	-	6,09
Lauch (kg)	5,40 - 6,95	6,26
Knoblauch (kg)	11,90 - 19,95	14,46
Zwiebeln (kg)	3,39 - 4,29	3,76

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrüherkartoffeln



16.08.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	26,00	30,00	30,00 - 31,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	24,00	28,00	28,00 - 29,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	64,00-120,00	72,00-120,00	96,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00-120,00	72,00-120,00	96,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00-160,00	90,00-160,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00-160,00	90,00-160,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	40,00 - 43,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	38,00 - 41,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	76,00 - 200,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	72,00 - 160,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **15.08.2022**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u.a..

Binje, Asterix, max 65 Knollen/10kg

Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis

Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 22	0	209,00	210,00
Apr 23	19	271,00	288,00
Jun 23	0	215,00	215,00

Quelle: AMI

gültig vom 17.08. bis 24.08.2022

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.08.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	79,00 – 83,00	77,00 – 80,00	73,00 – 82,00	72,00 – 81,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	87,00 – 87,00	85,00 – 85,00	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	91,00 – 91,00	89,00 – 91,00	95,00 – 96,00	91,00 – 97,00
Ammonit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	70,00 – 78,50	68,00 – 72,50	66,80 – 70,00	66,00 – 78,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	120,00 – 125,00	118,00 – 122,00	112,00 – 116,00	110,00 – 120,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	110,00 – 110,00	108,00 – 108,00	103,50 – 103,50	99,50 – 102,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	69,50 – 72,00	66,50 – 68,00	65,00 – 67,00	63,90 – 65,00
60er Kali 60 % K2O	89,00 – 95,00	87,00 – 92,00	85,60 – 94,00	84,80 – 93,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	–	–	19,00 – 21,00	18,50 – 19,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	79,50 – 79,50	77,50 – 77,50	73,70 – 74,00	72,00 – 73,50
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	75,00 – 75,00	73,00 – 73,00	63,20 – 82,00	62,30 – 81,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	81,00 – 86,00	79,00 – 83,00	76,70 – 85,00	75,60 – 86,00
Alzon neo-N, 46 % N	–	–	164,00 – 164,00	162,00 – 162,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,50	2,30 – 4,00
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	80,50 – 92,00	78,50 – 91,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	83,00 – 90,00	80,00 – 88,00	77,30 – 84,00	76,30 – 92,50

Die Marktlage für Düngemittel bleibt weiterhin sehr angespannt. Eine Trendwende ist derzeit kaum zu erkennen. Neben den Unsicherheiten in der Produktion kommen Problem in der Logistik aufgrund von anhaltendem Niedrigwasser hinzu. Der Frachtraum ist limitiert. Lieferungen von ASS kommen regelrecht zum Erliegen. Unter diesen Bedingungen können häufig nur noch Tagespreise genannt werden. Mit erneuten Preissteigerungen wird gerechnet. Trotz der hohen Preise wurden Teilmengen von N-Düngern für die erste und zweite Gabe im Frühjahr 2023 bereits in die Bücher genommen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen